Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: 69 (2011)

Heft: 363

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



69. Jahrgang/année - N° 363 April/Avril 2/2011 - ISSN 0030-557-X

Herausgegeben von der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft - Edité par la Société Astronomique de Suisse - Edito dalla Società Astronomica Svizzera

Editorial



Astronomie für Einsteiger

Cobula & Astronomia



Aktuelles am Himmel

Einziger Planet am Nachthimmel

Ringplanet im Okular Thomas Baer

Vier Planeten am hellen Morgenhimmel

Ein Fernglas lohnt sich Thomas Baer

24

Spektroskopie

Aus den Sektionen

SAG-Jungmitglieder: Warum erst jetzt?

SOICHE Ausflüge sollten regelmässig stattfinden»

Céline Meier



Geschichte

400 Jahre teleskopische Erstbeobachtung

Christoph Scheiner – der unterlegene Entdecker der Sonnenflecken Thomas K. Friedli . .12



Raumfahrt



Faszination Mond



Titelbild

Saturn gelangt am 4. April 2011 in Opposition zur Sonne und wird uns als einziger Planet durch den Frühling am Nachthimmel begleiten. Für Sternwartenbesucher ist der Ringplanet stets ein Highlight. Zur Einstimmung auf die diesjährige Saturn-Saison dekoriert eine spektakuläre Aufnahme von Jan de Lignie das Titelbild dieser ORION-Ausgabe. Saturn ist wahrlich kein einfach aufzunehmender Planet, weil er wesentlich lichtschwächer ist als Jupiter und Mars. So experimentierte de Lignie im Februar und März 2009 mit einer gekühlten SW-CCD, was seine besten je erreichten Resultate an Saturn ergab. Als Teleskop verwendete er ein selbstgebautes 25cm Nasmyth-Cassegrain im Primärfokus von ca. 12 m Brennweite. (Bild: Jan de Lignie)